

# **SITZUNGSVORLAGE**

Nr. 1 6 -V- 3 6 - 0 0 1 8

	<del> </del>	(J	lahr-V-Amt-Nr.)	
Betre	eff:	Dezernat(e)	II/36	
Verteilung der Mittel aus der Tronc-Abgabe für den Bereich Umwelt 2016				
Anlage/n siehe Seite 3				
Ве	richt zum Beschluss Nr. vom			
Stellu	ıngnahmen			
Personal- und Organisationsamt		nicht erforderlich .	erforderlich	$\circ$
Kämmerei		reine Personalvorlage	○ → s. unten	•
Rechtsamt		nicht erforderlich .	erforderlich	0
Umweltamt: Umweltprüfung		nicht erforderlich .	erforderlich	0
Frau	uenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich .	erforderlich	$\circ$
	- der HGO	nicht erforderlich .	erforderlich	$\circ$
Stra	ßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich .	erforderlich	$\circ$
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling		nicht erforderlich .	erforderlich	0
Sonstige:		nicht erforderlich	erforderlich	$\circ$
Beratungsfolge DL-Nr.				
			(wird von Amt 1	6 ausgefüllt)
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich •	erforderlich	0
	Kommission	nicht erforderlich •	erforderlich	0
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich •	erforderlich	0
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich •	erforderlich	0
	Magistrat	Tagesordnung A .	Tagesordnung B	0
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistra	atsmitglieder	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich O	erforderlich	•
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich	nicht öffentlich	0
		wird im Internet/PIV	VI veröffentlicht	
Bestätigung Dezernent/in				
G o ß m a n n  Bürgermeister				
Vermerk Kämmerei Wiesbaden,			baden,	
☐ Di	ellungnahme nicht erforderlich e Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlic siehe gesonderte Stellungnahme	chen Voraussetzungen.	Imholz Stadtkämmerer	

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme:

Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Im Rahmen der Sitzungsvorlage werden die aus den anteiligen Spielbankmitteln für den Bereich Umwelt bereitstehenden Gelder (Troncmittel) zur Bezuschussung von Naturschutz- und Umweltprojekten vergeben. Grundlage für die Vergabe der Mittel sind die "Rahmenrichtlinie zur Verteilung der Mittel aus der Tronc-Abgabe" und die Empfehlung der "AG-Troncmittelvergabe".

### Anlagen:

- 1. Liste: Übersicht der Verteilung der Troncmittel Bereich Umwelt für das Jahr 2016
- 2. Teilnehmerliste AG Troncmittel-Vergabe

## C Beschlussvorschlag:

- Für das Jahr 2016 stehen für den Bereich "Umwelt" Tronc-Mittel in Höhe von 22.126,55 € zur Verfügung. Diese werden für Projekte gemäß der als Anlage 1 beigefügten Übersichtsliste freigegeben.
- 2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden wie folgt bereitgestellt:

CO PSP 1.13.04.002 36 Natur und Landschaft, Innenauftrag 100606, Sachkonto 785810 "Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche"

17.376,55 €

IM I.01785.310, 36 Zuschüsse Tronc - Programm

4.750,00 €

## **D** Begründung

## I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziele: Umweltschutz in Wiesbaden, Förderung des freiwilligen Engagements im

Umweltbereich

Zielgruppen: Natur- und umweltschutzinteressierte Einzelpersonen und

Personenvereinigungen (Verbände, Vereine u.ä.), Kinder und Jugendliche

(schulische Fördervereine u. ä.)

Wirkungen: Schaffung, Verbesserung und Erhaltung von Lebensräumen für Tiere und

Pflanzen, Schaffung von Informationsangeboten auf dem Gebiet des

Umweltschutzes, Umweltinformation

Auswirkungen: Keine Auswirkungen auf Produkte und Leistungen anderer Ämter

Zeitplan: Abwicklung der Zuschussverträge bis Januar 2017, Durchführung und

Abrechnung der Projekte bis Dezember 2017

Erfolgskontrolle: Prüfung von Verwendungsnachweisen sowie Begutachtung von Projekten

durch das Umweltamt, fachliche Abstimmung und Betreuung von Projekten

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

nicht relevant

#### III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

nicht relevant

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Alle eingereichten Anträge wurden im Rahmen einer vorlaufenden Sitzung "AG-Troncmittel-Vergabe" am 10.11.2016 einer eingehenden Prüfung und Beratung unterzogen. Eingeladene Teilnehmer an dieser Sitzung waren die umweltpolitischen Sprecher der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen (siehe Anlage 2).

Hierbei wurden die grundsätzliche Förderungsfähigkeit der Projekte und die Höhe der empfohlenen Zuschüsse in Abstimmung mit dem Umweltamt/Dezernat II festgelegt.

#### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Alle beim Umweltamt eingereichten Anträge wurden im Rahmen der Vorabstimmung beraten.

Wiesbaden, 9. Dezember 2016

Arno Goßmann Bürgermeister